Objekt:	Personen-Drahtseilbahn System Bleichert auf dem Kohlererberg bei Bozen, Modell 1:4
Museum:	Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin
Sammlung:	Schienenverkehr
Inventarnummer:	1/1945/0413 0

Beschreibung

Die Kohlerer Bahn ist die erste alpine Luftseilbahn für den Personentransport. Die Pendelbahn wurde 1908 in Betrieb genommen und verbindet bis heute die Stadt Bozen (Südtirol) mit Kohlern (Col di Villa).
Die erste Bahn war zwei Jahre ohne Zwischenfälle in Betrieb, wurde dann aber stillgelegt, weil die Behörden den hölzernen Stützen nicht mehr vertrauten.
Die Firma Adolf Bleichert & Co. baute eine neue Anlage, die Ende 1912 fertiggestellt und am 10. Mai 1913 in Betrieb genommene wurde. Die Kabinen für 17 Personen hatten - ähnlich wie bei einem Eisenbahnwaggon - offene Plattformen an beiden Enden und fuhren mit max. 7,2 km/h auf einer Strecke, die Steigungen bis zu 100 % erreichte.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 61

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Holz, Glas
Maße:	Objektmaß LxBxH: 96,5 x 52,5 x 57 cm; Objektmaß LxBxH: 87 x 56 x 88,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Adolf Bleichert & Co.
	wo	
Hergestellt	wann	1912

	wer	
	wo	Leipzig
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Bozen

Schlagworte

- Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung
- Modell
- Passagier
- Schienenverkehr